



## PRESSEINFORMATION

Krems, 6. März 2014

### **Welche ungarische Partei vertritt meine Meinung?**

VOKSKABIN.HU – Online-Wahlhilfe erstmals zweisprachig im Nachbarland

In Ungarn findet am 6. April die Parlamentswahl statt, welche in Österreich mit großer Aufmerksamkeit verfolgt wird. Von den Grundrechten bis zu Eigentumsfragen in der Wirtschaft gibt es viele „Aufregerthemen“. Doch ist es für ungarische Wähler und noch mehr für interessierte Österreicher unmöglich, die Parteistandpunkte zu allen Themen zu recherchieren und mit der eigenen Meinung zu vergleichen.

Das interuniversitäre Netzwerk Politische Kommunikation (netPOL) realisiert dafür in Zusammenarbeit der Donau-Universität Krems und der Andrassy Universität Budapest im Vorfeld der Wahlen eine Online-„Wahlhilfe“, die als Folgeprojekt zur POLITIKKABINE.AT ab sofort im Internet unter <http://vokskabin.hu> zum Einsatz kommt.

VOKSKABIN.HU stellt in ungarischer und deutscher Sprache 27 Fragen zu aktuellen Politikthemen in Ungarn, welche man mittels Mausklick für sich beantworten kann. VOKSKABIN.HU vergleicht anschließend die persönlichen Antworten mit den Positionen der Parteien Fidesz, KDNP, MSZP, Jobbik, LMP, Együtt2014-PM, die Demokratische Koalition, DK und die Liberalen (MLP).

VOKSKABIN.HU bietet somit die Möglichkeit, seine Standpunkte mit den Parteimeinungen zu vergleichen. Das Ergebnis ist eine Graphik, die für jede Partei den Grad der Übereinstimmung oder Abweichung ausweist. Die Kommentare der Parteien sowie Themenerklärung und Methodik sind transparent einsehbar.

Projektkoordinatorin Melani Barlai von der Andrassy Universität und der Kremser Politikwissenschaftler Peter Filzmaier zu ihrem Projekt der Politischen Bildung: „Wir sind stolz, erstmals in Ungarn eine parteiunabhängige Online-Wahlhilfe durchzuführen. Es geht nicht um Wahlempfehlungen, sondern wir wollen auf politische Themen aufmerksam machen, und haben die Parteien dazu gebracht, Stellung zu beziehen.“

Was sagen Ungarns Parteien dazu, ob Sozialhilfe von einer verpflichtenden Teilnahme an staatlichen Arbeitsprogrammen auf öffentlichen Plätzen abhängt? Übt der ungarische Staat zu viel Einfluss auf unabhängige Medien aus? Soll es ein Grundrecht sein, bis zum ersten Hochschulabschluss gratis studieren zu können? Ist Ungarn bei den Frauenquoten in Vorständen und Aufsichtsräten öffentlicher Unternehmen weiter als Österreich?

Zu diesen und anderen Fragen finden sie die Antworten auf <http://vokskabin.hu>. Nach der Parlamentswahl wird VOKSKABIN.HU zu den Europaparlamentswahlen am 25. Mai 2014 und vor den ungarischen Kommunalwahlen im Herbst 2014 mit jeweils neuen Fragen online gehen.

Rückfragehinweis:

Melani Barlai, [melani.barlai@netpol.at](mailto:melani.barlai@netpol.at) , +36-70 637 7023